

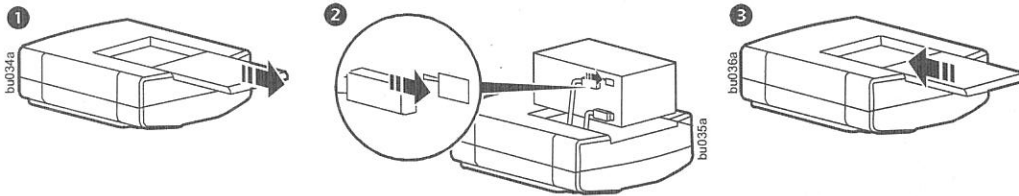
## Back-UPS® ES 550 & 700 – Betrieb

### Vorsicht

- Aus Sicherheitsgründen ist bei der Auslieferung der Back-UPS ES eines der Batteriekabel nicht angeschlossen. Bitte schließen sie dieses – wie unten gezeigt – vor der Inbetriebnahme an. Beim Anschluss des Kabels können kleine Funken entstehen.
- Die Einheit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze oder Luftfeuchtigkeit oder in Kontakt mit Flüssigkeiten installieren.
- Das Stromkabel direkt an eine Steckdose anschließen, nicht an eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine Mehrfachsteckdose. Die Steckdose muss sich in der Nähe der Ausrüstung befinden und leicht zugänglich sein.

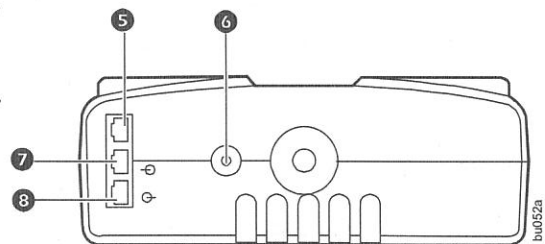
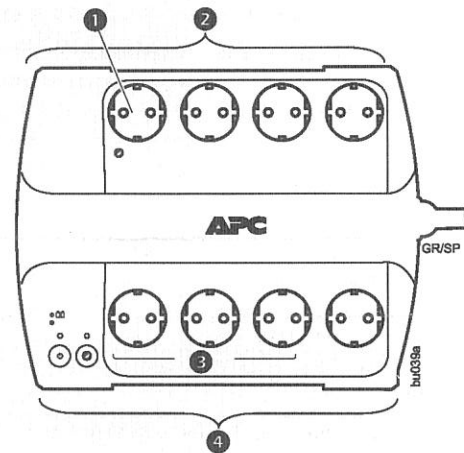


### Anschließen der Batterie



### Übersicht

- 1 **Master Outlet (Master-Ausgang)** – Schließen Sie ein Master-Gerät wie z. B. einen Computer an. Siehe „Verwendung der stromsparenden Ausgänge“ auf Seite 2.
- 2 **Battery Backup and Surge Protection (Batterie-Backup und Überspannungsschutz)** – Diese Ausgänge werden mit Strom versorgt, wenn die Einheit **EINGESCHALTET** ist. Diese Ausgänge werden während eines Stromausfalls oder anderen Problemen mit dem Stromnetz (Unterspannungen, Überspannungen) für eine begrenzte Zeit von der Einheit mit Strom versorgt. Schließen Sie einen Computer, Bildschirm und zwei weitere datensensitive Geräte an diese Ausgänge an. Einer dieser Ausgänge ist der Master-Ausgang. Siehe „Verwendung der stromsparenden Ausgänge“ auf Seite 2.
- 3 **Controlled Outlets (Gesteuerte Ausgänge)** – Schließen Sie Peripheriegeräte an. Siehe „Verwendung der stromsparenden Ausgänge“ auf Seite 2.
- 4 **Surge Protection (Überspannungsschutz)** – Diese Ausgänge bieten kontinuierlichen Schutz vor Spannungsspitzen, auch wenn die Einheit **AUSGESCHALTET** ist. Sie versorgen Geräte nur dann mit Strom, wenn die Einheit **EINGESCHALTET** ist. Schließen Sie einen Drucker, ein Faxgerät, einen Scanner oder andere Peripheriegeräte, die bei Stromausfällen keinen Batteriestrom benötigen, an diese Ausgänge an. Wenn die Stromsparfunktion aktiviert ist, werden drei dieser Ausgänge vom Master-Ausgang gesteuert.
- 5 **Data Port (Datenanschluss)** – Verwenden Sie das mitgelieferte RJ45/USB-Kabel, um die Back-UPS-Einheit an einen Computer anzuschließen, damit Sie die Software installieren können. Siehe „Installation der PowerChute® Personal Edition-Software“ auf Seite 2.
- 6 **Circuit Breaker (Überlastschalter)** – Drücken Sie den Schalter, um den Überlastschalter zurückzusetzen.
- 7 **Modem/Phone/Fax (Modem/Telefon/Fax)** – Schließen Sie ein DSL- oder Einwahlmodem, Telefon, Faxgerät oder 10/100 Base-T-Ethernetgerät an. **Hinweis: Schließen Sie die USV-Telefonschutzanschlüsse nicht gleichzeitig an Telefon- und Netzwerkkabel an.**
- 8 **Wall Outlet (Verbindung zum Telefon- oder Netzwerkanschluß)** – Stellen Sie hier die Verbindung zur Modem/Telefon/FAX oder Netzwerksteckdose her.



### Einschalten der Back-UPS

Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter, um die Einheit einzuschalten. Ein kurzes akustisches Signal ertönt und die grüne „Power On“-LED bestätigt, dass das Back-UPS ES eingeschaltet ist und betriebsbereit ist. Die USV führt automatisch einen Selbsttest durch, wenn die Einheit mit Strom versorgt wird. Die grüne LED blinkt während des Selbsttests.

**Hinweis:** Laden Sie die Back-UPS vor dem Erstgebrauch mindestens 16 Stunden lang auf, um eine ausreichende Laufzeit sicherzustellen. Die Einheit wird aufgeladen, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist, egal, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist

## Installation der PowerChute® Personal Edition-Software

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an den Daten-Anschluss der Einheit und an den USB-Anschluss eines Computers an. Installieren Sie die PowerChute Personal Edition-Software über die im Lieferumfang enthaltene CD.

## Stromsparende Master/Slave-Ausgänge

Um Energie zu sparen, können Sie die Back-UPS so konfigurieren, dass sie ein Gerät wie beispielsweise einen Desktop-Computer oder A/V-Receiver als Master-Gerät erkennt, um dann Peripheriegeräte wie Drucker, Lautsprecher oder Scanner zu steuern. Wenn das Master-Gerät in den Ruhe- oder Standby-Modus versetzt oder ausgeschaltet wird, werden die gesteuerten Geräte ebenfalls ausgeschaltet und sparen so Energie.

## Verwendung der stromsparenden Ausgänge



**Hinweis:** Werksseitig ist die Stromsparfunktion der Back-UPS DEAKTIVIERT. Die Ausgänge müssen aktiviert werden, damit diese Funktion verwendet werden kann.

**Aktivieren der Master/Slave-Funktion.** Drücken Sie die Taste MASTER ENABLE und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt. Die Einheit gibt ein akustisches Signal ab, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert ist. Die grüne LED über der Taste MASTER ENABLE leuchtet auf.

**Deaktivieren der Master/Slave-Funktion.** Drücken Sie die Taste MASTER ENABLE und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt. Die Einheit gibt ein akustisches Signal ab, um anzuzeigen, dass die Funktion deaktiviert ist. Die grüne LED über der Taste MASTER ENABLE leuchtet nicht mehr auf.

## Einstellen des Schwellenwerts

Die Strommenge, die von einem Gerät im Ruhe- oder Standby-Modus verbraucht wird, variiert von Gerät zu Gerät. Sie müssen ggf. den Schwellenwert einstellen, bei dessen Erreichen der Master-Ausgang die gesteuerten Ausgänge ausschaltet. Wenn dieser Schwellenwert eingestellt ist, sind die stromsparenden Ausgänge aktiviert.

1. Stellen Sie sicher, dass ein Master-Gerät an den Master-Ausgang angeschlossen ist. Versetzen Sie dieses Gerät in den Ruhe- oder Standby-Modus oder schalten Sie es AUS.
2. Drücken Sie die Taste „Master Enable“ und halten Sie sie 6 Sekunden lang gedrückt. Nach 2 Sekunden gibt die Einheit ein akustisches Signal ab. Halten Sie die Taste weiter gedrückt, bis nacheinander drei akustische Signale ertönen. Lassen Sie die Taste „Master Enable“ los.

Die Back-UPS-Einheit erkennt jetzt den Schwellenwert des Master-Geräts und speichert diesen als neue Schwellenwert-Einstellung.

## Statusanzeigen

LED	Anzeige	Akustischer Alarm	Aktion
<b>Power on (Strom ein)</b> – Die USV versorgt die Last mit aufbereitetem Netzstrom.	Grüne LED – EIN	Keine	-
<b>On Battery (Batteriebetrieb)</b> – Die USV liefert Batteriestrom an die Last, die an die Batterie-Ausgänge angeschlossen ist.	Grüne LED – EIN (aus während Piepton)	Akustisches Signal 4 Mal alle 30 Sekunden	Die USV schaltet wieder in den Strom ein-Betrieb oder beim Abschalten der USV.
<b>Low Battery Warning (Warnung: niedriger Batterie-Ladezustand)</b> – Die USV liefert Batteriestrom an die Last, die an die Batterie-Ausgänge angeschlossen ist, und die Batterieladung ist niedrig.	Grüne LED – blinkt	Schnelle Folge von akustischen Signalen (alle 1/2 Sekunde)	Die USV schaltet wieder in den Normalbetrieb oder beim Abschalten der USV.
<b>Replace Battery (Batterie ersetzen)</b> – Die Batterie muss geladen werden oder hat das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und muss ausgetauscht werden.	Grüne/rote LED – blinkt abwechselnd	Dauerton	USV wird über den Stromschalter ausgeschaltet.
<b>Battery Disconnected (Batterie getrennt)</b> – Die Batterieverbinding wurde getrennt oder die Batterie funktioniert nicht.	Rote LED – blinkt	Dauerton	USV wird über den Stromschalter ausgeschaltet.
<b>Overload Shutdown (Abschalten wegen Überlastung)</b> – Während des Batteriebetriebs wurde eine Überlastung an einem mit Batteriestrom versorgten Ausgang erkannt.	Keine	Dauerton	USV wird über den Stromschalter ausgeschaltet.
<b>Sleep Mode (Ruhemodus)</b> – Während des Batteriebetriebs wurde die Batterieladung vollständig entleert. Die USV wartet auf den Anschluss an das Stromnetz, um den Betrieb wiederaufzunehmen.	Keine	Akustisches Signal alle 4 Sekunden	Netzstrom wird wiederhergestellt, oder wenn Netzstrom nicht innerhalb von 32 Sekunden wiederhergestellt wird, oder die USV wird abgeschaltet.
<b>Master Function Enabled (Master/Slave Funktion aktiviert)</b>	„Master Enable“ LED - EIN	Keine	

Back-UPS ES 550 & 700

Master Function Disabled (Master-Funktion deaktiviert)

„Master Enable“ Keine  
LED - AUS

## Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Back-UPS lässt sich nicht einschalten.	Batterie ist nicht angeschlossen oder an der Steckdose steht kein Netzstrom zur Verfügung.	Schließen Sie die Batterie an oder stellen Sie sicher, dass an der Steckdose Netzstrom zur Verfügung steht.
An den Überspannungsschutz-Ausgängen steht kein Strom zur Verfügung.	Überspannungsschutz-Ausgänge wurden überlastet und vom Überlastschalter getrennt. Kein Netzstrom an Steckdose.	Verringern Sie die in die Überspannungsschutz-Ausgänge angeschlossene Last und setzen Sie den Überlastschalter zurück. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung oder der Überlastschalter nicht durchgebrannt bzw. ausgelöst ist, und dass der Wandschalter, der die Einheit steuert (sofern vorhanden) in der EIN-Position steht.
Angeschlossene Geräte verlieren Strom.	Die Ausrüstung ist an die Überspannungsschutz-Ausgänge angeschlossen. Die Back-UPS ist überlastet. Die PowerChute Personal Edition-Software hat aufgrund eines Stromausfalls die Geräte heruntergefahren. Die Back-UPS hat ihre Batterieladung aufgebraucht. Die angeschlossene Last akzeptiert die aufgerundete Sinus-Wellenform der Back-UPS nicht. Die Back-UPS muss gewartet werden.	Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung, die Sie während eines Stromausfalls mit Strom versorgen möchten, in die Batterie-Backup/Überspannungsschutz-Ausgänge eingesteckt ist, NICHT in die Überspannungsschutz-Ausgänge. Stellen Sie sicher, dass die in die Batterie-Backup/Überspannungsschutz-Ausgänge eingesteckten Geräte nicht die Kapazität der Einheit überschreiten. Entfernen Sie einen Teil der Geräte und überprüfen Sie, ob das Problem noch besteht. Die Back-UPS arbeitet ordnungsgemäß. Die Back-UPS kann nur für eine begrenzte Zeit über die Batterie betrieben werden. Die Einheit schaltet sich aus, wenn die Batterieleistung erschöpft ist. Laden Sie die Einheit mindestens 16 Stunden lang auf. Die Ausgangs-Wellenform ist für Computer und Computer-ähnliche Ausrüstung konzipiert, nicht für die Verwendung mit Geräten mit Motoren. Wenden Sie sich an den technischen Support von APC.
Die „Power On“-Anzeige leuchtet auf und die Back-UPS gibt vier Mal alle 30 Sekunden ein akustisches Signal ab.	Die Back-UPS läuft auf Batteriebetrieb.	Die Back-UPS ist im Normalbetrieb und verwendet Batteriestrom. Bei Batteriebetrieb sollten Sie Ihre Arbeit speichern, die Ausrüstung herunterfahren und die Einheit AUSSCHALTEN. Schalten Sie die Einheit wieder an, wenn der Netzstrom wiederhergestellt ist und Ihre Ausrüstung mit Strom versorgen kann.
Die „Power On“-Anzeige blinkt einmal pro Sekunden und die Back-UPS gibt gleichzeitig einmal pro Sekunde ein akustisches Signal ab.	Batterieladung ist niedrig (ca. 2 Minuten Batterielaufzeit verbleiben).	Die Back-UPS-Einheit schaltet sich aufgrund niedriger Batterieladung in wenigen Minuten aus. Wenn die Einheit einmal pro Sekunde ein akustisches Signal abgibt, sind noch ca. 2 Minuten Batterielaufzeit vorhanden. Schalten Sie Ihren Computer sofort aus und schalten Sie die Einheit AUS. Die Einheit lädt die Batterie wieder auf, wenn der Netzstrom wiederhergestellt ist.
Unzureichende Laufzeit.	Die Batterie ist nicht vollständig geladen. Die Batterie hat das Ende ihres Lebenszyklus fast erreicht.	Lassen Sie die Einheit mindestens 16 Stunden lang eingesteckt, um die Batterie zu laden. Mit dem zunehmenden Alter der Batterie verringert sich die Laufzeit der Batterie. Sie können die Batterie ersetzen, indem Sie auf <a href="http://www.apc.com">www.apc.com</a> eine neue Batterie bestellen. Batterien können vorzeitig altern, wenn sich die Back-UPS an einem übermäßig warmen Standort befindet.
Das an den Master-Ausgang angeschlossene Gerät wird in den Ruhe- oder Standby-Modus versetzt, aber die an die gesteuerten Ausgänge angeschlossenen Geräte werden nicht ausgeschaltet.	Die „grüne“ Funktion ist ausgeschaltet oder der Schwellenwert ist nicht korrekt eingestellt. Die Einstellung des Schwellenwerts des Geräts, das an den Master-Ausgang angeschlossen ist, ist nicht richtig konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Master- und gesteuerten Ausgänge neu. Konfigurieren Sie die Einstellungen des Schwellenwerts des Geräts, das an den Master-Ausgang angeschlossen ist, neu.
Bestimmte Ausgänge werden nicht mit Strom versorgt.	Die gesteuerten Ausgänge können AUSGESCHALTET werden.	Deaktivieren Sie die Master-/gesteuerten Ausgänge.
Die gesteuerten Ausgänge liefern keinen Strom, obwohl sich das Master-Gerät nicht im Ruhe-Modus befindet.	Der Schwellenwert des Master-Ausgangs ist evtl. nicht korrekt eingestellt.	Konfigurieren Sie den Master-Ausgang neu und stellen Sie dabei sicher, dass sich das an den Master-Ausgang angeschlossene Gerät im Ruhe- oder Standby-Modus befindet oder AUSGESCHALTET ist, wenn Sie den Schwellenwert einstellen.

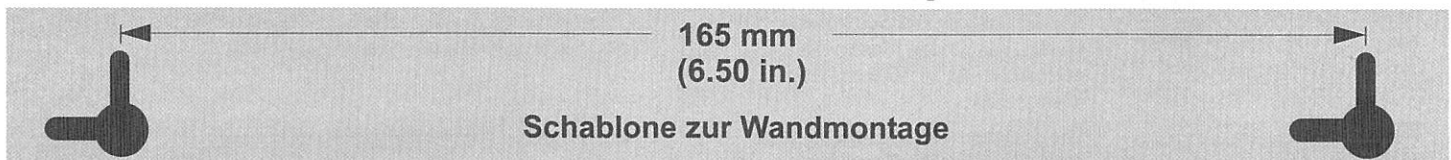
## Technische Daten

Eingang	Spannung	230 Veffektiv Nennstrom
	Frequenz	50/60 Hz (autosensing)
	Übertragung bei Versorgungsnetz-Überlastung	180 Veffektiv, typisch
	Transfer bei Überspannung	266 Veffektiv, typisch
Ausgang	Spannung bei Batteriebetrieb	230 V Wechselstrom effektiv +/- 8 %
	Stromstärke insgesamt (8 Ausgänge)	10 Amp (einschließlich USV-Ausgang)
	USV-Kapazität (4 Ausgänge)	550 VA/330 W 700 VA/405 W
	Frequenz bei Batteriebetrieb	50/60 Hz +/- 1 Hz
	Übertragungszeit	6 ms typisch, 10 ms maximal
Schutz und Filter	Wechselstrom-Überspannungsschutz	Vollzeit, 451 Joule
	Telefon/Fax/DSL-Überspannungsschutz	Eine Leitung (2 Kabel)
	Wechselstrom-Überspannungsschutz	10/100Base-T Ethernet
	EMI/RFI Filter	Vollzeit
	Wechselstrom-Eingang	Zurücksetzbarer Überlastschalter
Batterie	Typ	Versiegelte, wartungsfreie Bleisäurebatterie
	Durchschn. Lebensdauer	3 - 5 Jahre, abhängig von der Anzahl der Entladezyklen und der Umgebungstemperatur
Abmessungen	Nettogewicht	6,4 kg 6,8 kg
	Abmessungen (H x B x T)	285 x 230 x 86 mm
		(11.2 x 9.1 x 3.4 in)
	Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Lagerungstemperatur	-15 °C bis 45 °C (5 °F bis 113 °F)
	Relative Feuchtigkeit bei Betrieb	0 bis 95 % nicht kondensierend
	Zulässiger Höhenbereich bei Betrieb	0 bis 3000 m (0 bis 10.000 ft)
Amtliche Bescheinigungen	<b>VKE</b>	<b>Zulassung</b>
	BE550G-AZ/BE750G-AZ	A-Tick & C-Tick
	BE550G-RS/BE750G-RS	GOST
	BE550G-GR/BE700G-GR	GS
	BE550G-FR/BE700G-FR	CE gemäß IEC62040-1-1 & IEC60884-1, GS, GOST-PCT
	BE550G-UK/BE700G-UK	
	BE550G-IT/BE700G-IT	
EMV-Verträglichkeit	CE gemäß EN62040-2/EN55022 & C-Tick	

## Wandmontage der USV

Die USV kann vertikal oder horizontal an einer Wand montiert werden. Verwenden Sie die Schablone als Hilfe bei der Montage und eine Klemme (nicht im Lieferumfang enthalten), die mindestens 6,8 kg stützen kann.

- Halten Sie die Schablone an die Wand und verwenden Sie einen Nagel oder Stift, um die Mitte an beiden Bohrungen zu markieren.
- Montieren Sie eine Klemme an den markierten Positionen an der Wand. 8 mm der Klemme sollten von der Wand hervorstehen.
- Montieren Sie die Einheit mit der Klemme an der Wand.



Bei Fragen an den Kundendienst oder zur Abwicklung möglicher Garantiefälle informieren Sie sich bitte auf der Website von APC unter [www.apc.com](http://www.apc.com).

990-3488-011  
06/2009

© 2009 American Power Conversion. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen von APC sind Eigentum von American Power Conversion. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## Ersatzbatterie bestellen

Ersetzen Sie die Batterie mit einer echten APC-Batterie. Ersatzbatterien können Sie von [www.apc.com](http://www.apc.com) bestellen (gültige Kreditkarte benötigt). Bestellen Sie für Back-UPS BE 550 eine Batterie RBC110. Bestellen Sie für Back-UPS BE 700 eine Batterie RBC17.

## Garantie

Die Standardgarantie beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum in der EU. Außerhalb der EU beträgt die Garantiedauer 2 Jahre. Das Standardverfahren von APC besteht darin, die Originaleinheit mit einer im Werk wiederaufbereiteten Einheit zu ersetzen. Kunden, die aufgrund von zugewiesenen Bestandsetiketten und festgelegten Wertverlustplänen auf eine Rücksendung der Originaleinheit bestehen, müssen dies zuvor dem technischen Support von APC melden. APC versendet die Ersatzeinheit, sobald die defekte Einheit in der Reparaturabteilung eingegangen ist. Bei Vorlage einer gültigen Kreditkartennummer wird die Ersatzeinheit auch vor dem Erhalten der Originaleinheit versandt. Der Kunde trägt die Versandkosten zu APC. APC trägt die Fracht-Transportkosten zurück zum Kunden.

## Wartung

Bringen Sie Back-UPS UNTER KEINEN UMSTÄNDEN zu dem Händler zurück, bei dem Sie die Einheit gekauft haben.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterie angeschlossen ist und dass der Überlastschalter nicht ausgelöst wurde.
- Wenden Sie sich an APC, wenn Sie weiterhin Probleme oder Fragen haben.
- Halten Sie das Kaufdatum, USV-Modell und Seriennummer (an der Unterseite der Einheit) bereit, bevor Sie APC kontaktieren.
- Wenn der technische Support-Mitarbeiter das Problem nicht lösen kann, wird er Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) und eine Versandadresse mitteilen.
- Verpacken Sie die Einheit in der Originalverpackung. Falls diese nicht mehr vorhanden ist, bestellen Sie bitte beim technischen Support von APC neues Verpackungsmaterial. Verpacken Sie die Einheit fachmännisch, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden werden nicht von der Garantie abgedeckt (Versichern Sie das Paket auf seinen vollen Wert).
- Vermerken Sie die RMA-Nr. außen auf der Verpackung.
- Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom APC technischen Support erhalten haben.

## Weltweiter APC-Kundendienst

<b>Technischer Support</b>	<a href="http://www.apc.com/support">http://www.apc.com/support</a>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.apc.com">http://www.apc.com</a>
<b>Weltweit</b>	+1 800 555 2725
<b>Australien</b>	1 800-652725
<b>Europäische Union</b>	000 353 91 7020002725

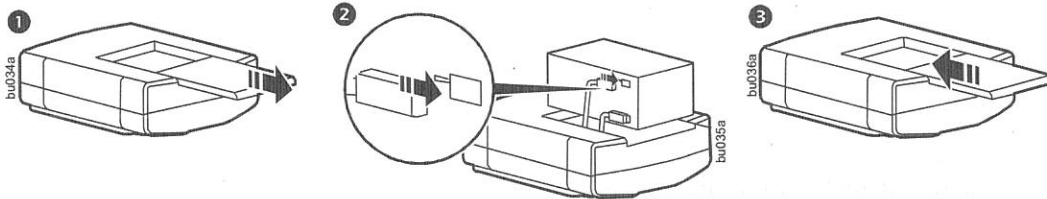
## Funcionamiento del Back-UPS® ES 550/700

### Precaución

- Por motivos de seguridad, el Back-UPS ES se entrega con un cable de la batería desconectado. Pueden producirse pequeñas chispas al conectar la batería.
- No instale la unidad en una ubicación en la que reciba la luz directa del sol, ni en un entorno con un calor o humedad excesivos, ni en contacto con líquidos.
- Conecte el cable de alimentación directamente a una toma de pared, y no a un protector contra sobretensiones ni a un enchufe múltiple. La toma tiene que estar situada cerca del equipo y debe ser fácilmente accesible.

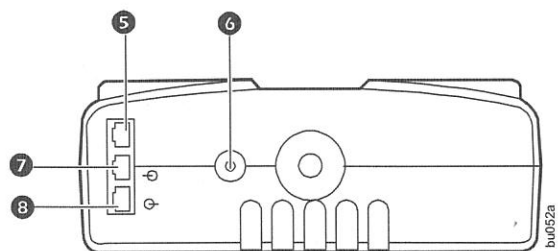
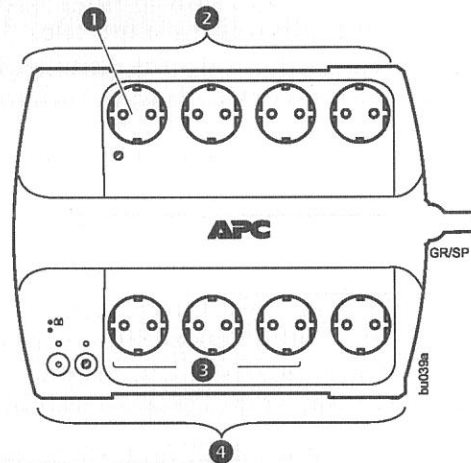


### Conecte la batería



### Descripción general

- 1 **Master Outlet (Salida principal):** conecte un dispositivo principal, como por ejemplo un equipo informático. Consulte “Uso de las salidas de ahorro de energía” en la página 2.
- 2 **Battery Backup and Surge Protection (Reserva de batería y protección contra sobretensiones):** estas salidas reciben alimentación siempre que la unidad está encendida. Durante una interrupción de la alimentación o cuando se produzcan otros problemas en el suministro eléctrico (caídas de tensión o sobretensiones), estas salidas recibirán alimentación de la unidad durante un tiempo limitado. Puede conectar un equipo informático, un monitor y otros dos dispositivos con datos importantes a estas salidas. Tenga en cuenta que una de estas salidas es la salida principal. Consulte “Uso de las salidas de ahorro de energía” en la página 2.
- 3 **Controlled Outlets (Salidas controladas):** conecte dispositivos periféricos. Consulte “Uso de las salidas de ahorro de energía” en la página 2.
- 4 **Surge Protection (Protección contra sobretensiones):** estas salidas ofrecen una protección permanente contra las sobretensiones incluso cuando la unidad está apagada, aunque sólo proporcionarán alimentación cuando la unidad esté encendida. Conecte una impresora, un fax, un escáner u otros periféricos que no necesiten alimentación de batería durante interrupciones del suministro eléctrico. Tenga en cuenta que si la función de ahorro de energía está activada, tres de estas salidas estarán controladas por la salida principal.
- 5 **Data Port (Puerto de datos):** utilice el cable RJ45/USB suministrado para conectar la unidad Back-UPS a un equipo informático para instalar el software. Consulte “Instale el software PowerChute® Personal Edition” en la página 2.
- 6 **Circuit Breaker (Disyuntor de circuito):** púlselo para restablecer el disyuntor de circuito.
- 7 **Modem/Phone/Fax (Módem/teléfono/fax):** conecte un módem DSL o de marcación telefónica, un teléfono, un fax o equipos con conexiones Ethernet 10/100 Base-T. **Nota: no conecte los cables de teléfono y del sistema de red a los puertos de protección telefónica del SAI al mismo tiempo.**
- 8 **Wall outlet (Toma de pared):** conecte la unidad a una toma de pared de línea de datos.



### Encienda el Back-UPS

Pulse el interruptor de encendido/apagado para encender la unidad. La emisión de un pitido corto y el indicador de “encendido” en verde confirman que el Back-UPS ES está encendido y preparado para proporcionar protección. Cuando la unidad se encienda, el SAI realizará una prueba automática; el LED verde parpadeará durante esta prueba.

**Nota:** antes de usarlo por primera vez, cargue el Back-UPS durante un mínimo de 16 horas para garantizar un tiempo de autonomía suficiente. La unidad se carga siempre que está conectada a la red eléctrica, tanto si está encendida como

## Instale el software PowerChute® Personal Edition

Con el cable USB suministrado, conecte el puerto de datos de la unidad al puerto USB de un equipo informático. Instale el software PowerChute Personal Edition con el CD incluido.

## Salidas principal y controladas de ahorro de energía

Para ahorrar electricidad, configure el Back-UPS para que reconozca un dispositivo principal, como por ejemplo un equipo informático de escritorio o un receptor de A/V, y dispositivos periféricos controlados, como una impresora, altavoces o un escáner. Cuando el dispositivo principal se sitúe en modo de hibernación o espera, o se apague, los dispositivos controlados también se apagarán, con el consiguiente ahorro de electricidad.

## Uso de las salidas de ahorro de energía



**Nota:** el Back-UPS se entrega con la función de ahorro de energía DESACTIVADA. Para utilizar esta función, las salidas tienen que estar activadas.

**Activación de las salidas de ahorro de energía.** Mantenga pulsado el botón de ACTIVACIÓN DE LA SALIDA PRINCIPAL durante 2 segundos. La unidad emitirá un pitido para indicar que la función se ha activado. El LED verde situado encima del botón de ACTIVACIÓN DE LA SALIDA PRINCIPAL se encenderá.

**Desactivación de las salidas de ahorro de energía.** Mantenga pulsado el botón de ACTIVACIÓN DE LA SALIDA PRINCIPAL durante 2 segundos. La unidad emitirá un pitido para indicar que la función se ha desactivado. El LED verde situado encima del botón de ACTIVACIÓN DE LA SALIDA PRINCIPAL se apagará.

## Ajuste del umbral

El consumo energético de un dispositivo en modo de hibernación o espera varía de un dispositivo a otro. Es posible que sea necesario ajustar el umbral en el que la salida principal indica a las salidas controladas que deben apagarse. Cuando el umbral se ha ajustado, las salidas de ahorro de energía están activadas.

1. Asegúrese de que haya un dispositivo principal conectado a la salida principal. Sitúe ese dispositivo en modo de hibernación o espera, o apáguelo.
2. Mantenga pulsado el botón de activación de la salida principal durante 6 segundos. Una vez transcurridos los 2 primeros segundos, la unidad emitirá un pitido; siga pulsando el botón hasta que la unidad emita 3 pitidos consecutivos. Suelte el botón de activación de la salida principal.

La unidad Back-UPS reconocerá el nivel del umbral del dispositivo principal y lo guardará como nuevo ajuste del umbral.

## Indicadores de estado

LED	Indicador visual	Alarma sonora	Acción
<b>Power On (Encendido):</b> el SAI proporciona alimentación de red condicionada a la carga.	LED verde: encendido	Ninguna	No es pertinente.
<b>On Battery (Con batería):</b> el SAI suministra alimentación de batería a la carga conectada a las salidas de batería.	LED verde: encendido (apagado al emitir pitidos)	4 pitidos cada 30 segundos	El SAI vuelve al funcionamiento con alimentación de red o cuando el SAI se apaga.
<b>Low Battery Warning (Advertencia de batería baja):</b> el SAI suministra alimentación de batería a la carga conectada a las salidas de batería y la batería está prácticamente agotada.	LED verde: parpadeante	Pitidos rápidos (cada 1/2 segundo)	El SAI vuelve al funcionamiento normal o cuando el SAI se apaga.
<b>Replace Battery (Sustituir batería):</b> la batería debe cargarse o ha llegado al final de su vida normal y debe sustituirse.	LED verde/rojo alternativo: parpadeante	Tono constante	El SAI se apaga con el interruptor de alimentación.
<b>Battery Disconnected (Batería desconectada):</b> la batería está desconectada o es defectuosa.	LED rojo: parpadeante	Tono constante	El SAI se apaga con el interruptor de alimentación.
<b>Overload Shutdown (Apagado por sobrecarga):</b> durante el funcionamiento con batería, se ha detectado la sobrecarga de una salida con alimentación de batería.	Ninguna	Tono constante	El SAI se apaga con el interruptor de alimentación.
<b>Sleep Mode (Modo de hibernación):</b> durante el funcionamiento con batería, la alimentación de batería se ha agotado por completo y el SAI espera a que la alimentación de red vuelva a su funcionamiento normal.	Ninguna	Un pitido cada 4 segundos	Se recupera la alimentación de red; si la alimentación de red no se recupera en un máximo de 32 segundos, el SAI se apaga.
<b>Master Function Enabled (Función de salida principal activada):</b>	LED de activación de la salida principal: encendido	Ninguna	

**Master Function Disabled (Función de salida principal desactivada):** LED de activación de la salida principal: apagado Ninguna

## Resolución de Problemas

Problema	Causa probable	Solución
El Back-UPS no se enciende.	La batería está desconectada o no hay alimentación de red disponible en la toma de pared.	Conecte la batería y asegúrese de que haya alimentación disponible en la toma de pared.
No hay alimentación disponible en las salidas de sólo protección contra sobretensiones.	Se ha producido una sobrecarga en las salidas de sólo protección contra sobretensiones y el disyuntor de circuito las ha desconectado.	Reduzca el número de equipos conectados a las salidas de sólo protección contra sobretensiones y restablezca el disyuntor de circuito.
	Alimentación de red no disponible en la toma de pared.	Compruebe que el fusible o el disyuntor de circuito de la salida no se haya activado y que el interruptor de pared de la toma (si existe) esté en la posición de encendido.
Los equipos conectados se apagan.	Los equipos están conectados a las salidas de sólo protección contra sobretensiones.	Asegúrese de que los equipos que desee que sigan encendidos durante una interrupción del suministro eléctrico estén conectados en las salidas de reserva de batería/protección contra sobretensiones y NO a las salidas de sólo protección contra sobretensiones.
	El Back-UPS está sobrecargado.	Asegúrese de que los equipos conectados a las salidas de reserva de batería/protección contra sobretensiones de la unidad no superen la capacidad de la misma. Desconecte algunos de los equipos y compruebe si se soluciona el problema.
	El software PowerChute Personal Edition ha realizado un apagado debido a una interrupción del suministro eléctrico.	El Back-UPS funciona con normalidad.
	El Back-UPS ha agotado la alimentación de batería disponible.	El Back-UPS sólo puede funcionar con alimentación de batería durante un tiempo limitado. La unidad acabará apagándose cuando se haya utilizado la alimentación de batería disponible. Recargue la batería durante un mínimo de 16 horas.
	Los equipos conectados no aceptan la forma de onda sinusoidal de aproximación escalonada del Back-UPS.	La forma de onda de salida está diseñada para equipos informáticos y otros equipos relacionados. No está pensada para el uso con equipos motorizados.
	Puede que sea necesario reparar el Back-UPS.	Póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica de APC.
El indicador de encendido está encendido y el Back-UPS emite un pitido cada 30 segundos.	El Back-UPS está usando la batería.	El Back-UPS funciona con normalidad y está usando alimentación de batería. Cuando se active el funcionamiento con batería, debe guardar su trabajo, apagar los equipos y la unidad. Cuando se recupere el suministro de alimentación normal, podrá volver a encender la unidad y los equipos.
El indicador de encendido parpadea una vez cada segundo y el Back-UPS emite un pitido cada segundo de forma simultánea.	Nivel bajo de la batería (quedan aproximadamente 2 minutos de funcionamiento).	El Back-UPS está a punto de apagarse debido a un nivel bajo de carga de la batería. Cuando la unidad emite un pitido cada segundo, la batería tiene una autonomía restante de 2 minutos aproximadamente. Apague el equipo informático inmediatamente y apague la unidad. Cuando se recupere el suministro de alimentación normal, la unidad recargará la batería.
Tiempo de autonomía inadecuado.	La batería no está totalmente cargada.	Deje que la unidad se cargue. Déjala conectada a la toma de pared durante un mínimo de 16 horas.
	La batería se aproxima al final de su vida útil.	A medida que la batería envejece, la autonomía disponible se va reduciendo. Puede adquirir una batería nueva en <a href="http://www.apc.com">www.apc.com</a> . Las baterías también envejecen de forma prematura si el Back-UPS se sitúa cerca de fuentes de calor excesivo.
El dispositivo conectado a la salida principal se sitúa en modo de hibernación o espera, pero los equipos conectados a las salidas controladas no se apagan.	La función "ecológica" está desactivada o el umbral se ha ajustado de forma incorrecta.	Vuelva a configurar las salidas principal y controladas. Consulte "Activación de las salidas de ahorro de energía." en la página 2.
	El umbral del dispositivo conectado a la salida principal no se ha configurado de forma adecuada.	Vuelva a configurar el valor del umbral correspondiente al dispositivo conectado a la salida principal.
No se suministra alimentación a algunas salidas.	Es posible que las salidas controladas estén desactivadas.	Desactive las salidas principal/controladas.
Las salidas controladas no suministran alimentación, a pesar de que el dispositivo principal no se encuentra en modo de hibernación.	Es posible que el umbral de la salida principal esté ajustado de forma incorrecta.	Vuelva a configurar la salida principal y asegúrese de que el dispositivo conectado a la salida principal se encuentre en modo de hibernación o espera, o que esté apagado, cuando se ajuste el umbral.

## Especificaciones

Entrada	Tensión	230 Vrms nominal	
	Frecuencia	50/60 Hz (detección automática)	
	Transferencia en caídas de tensión	180 Vrms (típica)	
	Transferencia en sobretensiones	266 Vrms (típica)	
Salida	Tensión en batería	230 V de CA rms +/- 8%	
	Amperaje total (8 salidas)	10 amperios (incluida salida del SAI)	
	Capacidad del SAI (4 salidas)	550 VA/330 W	700 VA/405 W
	Frecuencia: en batería	50/60 Hz +/- 1 Hz	
	Tiempo de transferencia	6 ms típico, 10 ms máximo	
Protección y filtro	Protección contra sobretensiones de CA	Permanente, de 451 joules	
	Protección de sobretensiones para teléfono/fax/DSL	Línea individual (2 cables)	
	Protección contra sobretensiones para red	Ethernet 10/100 Base-T	
	Filtro EMI/RFI	Permanente	
	Entrada de CA	Disyuntor de circuito reajustable	
Batería	Tipo	Batería de plomo sellada sin mantenimiento	
	Duración media	Entre 3 y 5 años en función del número de ciclos de descarga y la temperatura ambiental	
Características físicas	Peso neto	6,4 kg	6,8 kg
	Dimensiones (Alto x Ancho x Fondo)	285 x 230 x 86 mm (11.2 x 9.1 x 3.4 in)	
	Temperatura de funcionamiento	De 0 °C a 40 °C (de 32 °F a 104 °F)	
	Temperatura de almacenamiento	De -15 °C a 45 °C (de 5 °F a 113 °F)	
	Humedad relativa de funcionamiento	Del 0 al 95% sin condensación	
	Altura de funcionamiento	De 0 a 3000 m (de 0 a 10,000 ft)	
Normas de seguridad y control	<b>Referencia</b>	<b>Homologación</b>	
	BE550G-AZ/BE750G-AZ	A-Tick y C-Tick	
	BE550G-RS/BE750G-RS	GOST	
	BE550G-GR/BE700G-GR	GS	
	BE550G-FR/BE700G-FR	CE según IEC62040-1-1 e	
	BE550G-UK/BE700G-UK	IEC60884-1, GS, GOST-PCT	
	BE550G-IT/BE700G-IT		
Cumplimiento de EMC	CE según EN62040-2/EN55022 y C-Tick		

## Solicitud de una batería de repuesto

Sustituya la batería por una batería original de APC. Las baterías de repuesto pueden adquirirse en [www.apc.com](http://www.apc.com) (es necesaria una tarjeta de crédito válida). Para el modelo Back-UPS BE 550, solicite la referencia RBC110. Para el modelo Back-UPS BE 700, solicite la referencia RBC17.

## Garantía

La garantía estándar es de 3 años a partir de la fecha de compra en la UE y de 2 años fuera de la UE. El procedimiento estándar que sigue APC consiste en sustituir la unidad original por una unidad reparada en fábrica. Los clientes que deban recuperar la unidad original por motivos de asignación de placas de identificación y programas de depreciación establecidos deben manifestar esta necesidad en su primer contacto con el servicio de asistencia técnica de APC. APC enviará la unidad de sustitución una vez que el departamento de reparaciones haya recibido la unidad defectuosa, o bien se realizará su envío anticipado tras la recepción de un número de tarjeta de crédito válido. El cliente deberá abonar el coste del envío de la unidad a APC y APC abonará los costes de transporte por tierra del retorno de la unidad al cliente.

## Servicio técnico

NO DEVUELVA el Back-UPS al lugar de compra en ningún caso.

1. Compruebe que la batería esté conectada y que el disyuntor de circuito no se haya activado.
2. Si sigue teniendo problemas o dudas, póngase en contacto con APC.
3. Antes de ponerse en contacto con APC, tenga la fecha de compra, el modelo del SAI y su número de serie (situado en la parte inferior de la unidad) a mano.
4. Si el representante del servicio de asistencia técnica no puede solucionar el problema, le proporcionará un número de autorización de devolución de material (RMA) y una dirección de envío.
5. Embale la unidad en el material de embalaje original. Si no dispone de dicho material, pregunte al servicio de asistencia técnica de APC cómo obtener un nuevo paquete de materiales de embalaje. Embale la unidad correctamente para evitar que se dañe durante el transporte. No use nunca bolitas de espuma para el embalaje. La garantía no cubre los daños que se produzcan durante el transporte (se recomienda asegurar el paquete por su valor total).
6. Marque el número de autorización de devolución de material en la parte exterior del paquete.
7. Envíe la unidad mediante transporte asegurado a la dirección indicada por el departamento de asistencia técnica de APC.

## Servicio mundial de atención al cliente de APC

<b>Asistencia técnica</b>	<a href="http://www.apc.com/support">http://www.apc.com/support</a>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.apc.com">http://www.apc.com</a>
<b>Internacional</b>	+1 800 555 2725
<b>Australia</b>	1 800-652725
<b>Unión Europea</b>	000 353 91 7020002725

## Instalación del SAI en la pared

El SAI puede instalarse en una pared de forma vertical u horizontal. Utilice la plantilla para facilitar la instalación y un soporte (no incluido) que pueda sostener un peso mínimo de 6,8 kg.

1. Sujete la plantilla contra la superficie de la pared y utilice un clavo o una aguja de pequeño tamaño para marcar el centro de cada uno de los orificios.
2. Instale un soporte en la pared en las ubicaciones marcadas. El soporte debe sobresalir 8 mm respecto a la pared.
3. Instale la unidad en la pared, en el soporte.

165 mm  
(6.50 in)

Plantilla de montaje en pared

El servicio de atención al cliente y la información sobre la garantía están disponibles en el sitio web de APC, [www.apc.com](http://www.apc.com).

990-3488-011  
06/2009

© 2009 American Power Conversion. Reservados todos los derechos. Todas las marcas comerciales de APC son propiedad de American Power Conversion. Otras marcas comerciales son propiedad de sus respectivos titulares.



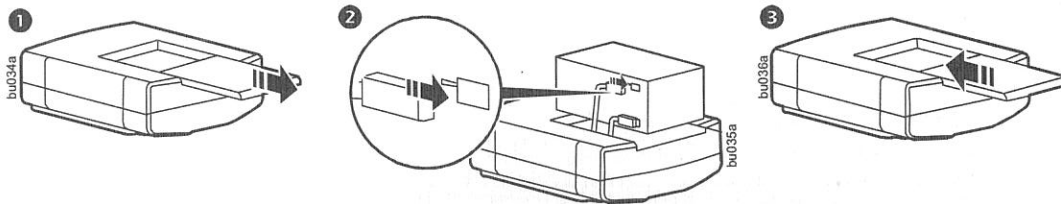
## Gebruik Back-UPS® ES 550/700

### Let op

- Om veiligheidsredenen wordt de Back-UPS ES verpakt met één losse batterijdraad. Tijdens het aansluiten van de batterij kunnen vonkjes ontstaan.
- Installeer het toestel niet in direct zonlicht, in extreme warmte of vochtigheid, of in contact met vloeistoffen.
- Sluit het netsnoer direct aan op een wandcontactdoos, niet op een surgebescherming of op een stekkerdoos aan een verlengsnoer. De wandcontactdoos moet zich dicht bij de apparatuur bevinden en eenvoudig toegankelijk zijn.

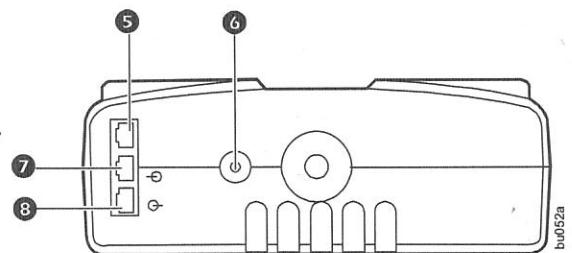
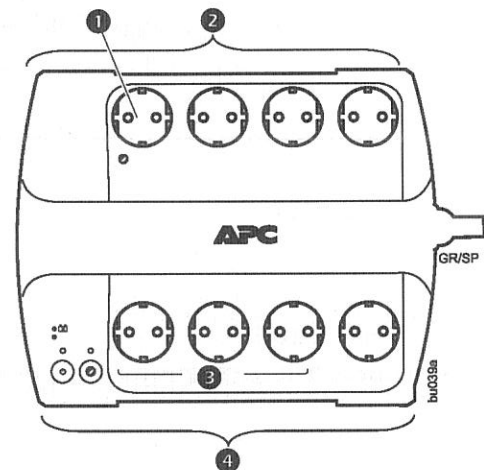


### De batterij aansluiten



### Overzicht

- 1 Mastercontact**—Sluit hierop een moederapparaat aan, zoals een computer. Zie “Gebruik van de energiebesparende contacten” op pagina 2.
- 2 Batterijback-up en surgebescherming**—Deze contacten ontvangen spanning wanneer het toestel AAN staat. Tijdens een stroomstoring of tijdens andere netspanningsproblemen (spanningsdalingen, spanningspieken) ontvangen deze contacten een beperkte tijd lang spanning van het toestel. Op deze contacten kunt u een computer, een monitor en nog twee gegevensgevoelige apparaten aansluiten. Let op: geen van deze contacten is het mastercontact. Zie “Gebruik van de energiebesparende contacten” op pagina 2.
- 3 Geregelde contacten**—Sluit hierop randapparaten aan. Zie “Gebruik van de energiebesparende contacten” op pagina 2.
- 4 Surgebescherming**—Deze contacten bieden permanente bescherming tegen surges, zelfs wanneer het toestel UIT staat, maar leveren alleen spanning wanneer het toestel AAN is. Sluit een printer, fax, scanner of andere randapparatuur aan die tijdens stroomstoringen geen batterijvoeding hoeven te ontvangen. Let op: als de energiebesparingsfunctie is ingeschakeld, worden drie van deze contacten door het mastercontact geregeld.
- 5 Gegevenspoort**—Sluit het Back-UPS-toestel via de meegeleverde RJ45/USB-kabel aan op een computer om de software te installeren. Zie “De PowerChute®-software, Personal Edition installeren” op pagina 2.
- 6 Stroomonderbreker**—Indrukken om de stroomonderbreker te resetten.
- 7 Modem/telefoon/fax**—Sluit hierop een DSL- of inbelmodem, telefoon, fax of 10/100 Base-T-ethernetapparatuur aan. **Opmerking: sluit niet tegelijkertijd telefoon- en netwerkstroomkabels aan op de telefoonbeschermingspoorten op de UPS.**
- 8 Wandcontact**—Sluit het toestel aan op een wandaansluiting voor gegevensoverdracht.



### De Back-UPS inschakelen

Zet het toestel AAN met de AAN/UIT-schakelaar. Wanneer de Back-UPS ES is ingeschakeld en klaar is om bescherming te bieden, klinkt een enkele korte pieptoon en licht de groene indicator “Ingeschakeld”. Wanneer het toestel wordt ingeschakeld, voert de UPS automatisch een zelftest uit. Tijdens de zelftest knippert de groene led.

**Opmerking:** voordat het toestel voor het eerst wordt gebruikt, moet de Back-UPS ten minste zestien uur worden opgeladen om te zorgen voor een voldoende lange batterijtijd. Het toestel laadt zichzelf op wanneer het op het lichtnet is aangesloten, ongeacht of het toestel op dat moment AAN of UIT staat.

## De PowerChute®-software, Personal Edition installeren

Verbind de gegevenspoort van het toestel via de meegeleverde USB-kabel met een USB-poort van een computer. Installeer de PowerChute-software, Personal Edition, vanaf de bijgevoegde cd-rom.

## Mastercontact en geregelde contacten voor energiebesparing

Om elektriciteit te besparen dient u de Back-UPS zo te configureren dat deze een moederapparaat, zoals een desktopcomputer of een A/V-ontvanger, en geregelde randapparatuur, zoals een printer, luidsprekers of een scanner kan herkennen. Wanneer het moederapparaat in de slaap- of stand-bystand schakelt of UIT wordt gezet, schakelt de randapparatuur zichzelf ook uit. Zo bespaart u elektriciteit.

### Gebruik van de energiebesparende contacten



**Opmerking:** de Back-UPS wordt verpakt met de energiebesparingsfunctie op UIT. Als u deze functie wilt gebruiken, moeten de contacten worden ingeschakeld.

**De energiebesparende contacten inschakelen.** Houd MASTERCONTACT INSCHAKELEN twee seconden lang ingedrukt. Het toestel piept om aan te geven dat de functie is ingeschakeld. De groene led boven de knop MASTERCONTACT INSCHAKELEN gaat branden.

**De energiebesparende contacten uitschakelen.** Houd MASTERCONTACT INSCHAKELEN twee seconden lang ingedrukt. Het toestel piept om aan te geven dat de functie is uitgeschakeld. De groene led boven de knop MASTERCONTACT INSCHAKELEN dooft.

### De drempelwaarde instellen

De hoeveelheid energie die een apparaat verbruikt in de slaap- of stand-bystand verschilt van apparaat tot apparaat. Het kan nodig zijn om de drempelwaarde waarbij het mastercontact de geregelde contacten opdracht geeft om uit te schakelen, aan te passen. Wanneer de drempelwaarde wordt ingesteld, worden de energiebesparende contacten ingeschakeld.

1. Zorg ervoor dat er een moederapparaat is aangesloten op het mastercontact. Zet dat apparaat in de slaap- of stand-bystand of zet het UIT.
2. Houd de knop Mastercontact inschakelen zes seconden lang ingedrukt. Na de eerste twee seconden piept het apparaat. Blijf de knop ingedrukt houden totdat het toestel drie keer achter elkaar piept. Laat de knop Mastercontact inschakelen los.

Het Back-UPS-toestel herkent nu de drempelwaarde van het moederapparaat en slaat deze op als de nieuwe drempelwaarde.

## Statusindicators

Led	Visuele indicator	Geluidsalarm	Gebeurtenis
<b>Ingeschakeld</b> - De UPS levert geconditioneerde netspanning aan de belasting.	Groene led - AAN	Geen	Niet van toepassing.
<b>Op batterij</b> - De UPS levert batterijvoeding aan de belasting die is aangesloten op de batterijcontacten.	Groene led - AAN (uit tijdens piep)	Om de dertig seconden vier piepen	De UPS schakelt terug naar de Ingeschakeld-modus, of wanneer de UPS wordt uitgeschakeld.
<b>Waarschuwing batterij zwak</b> - De UPS levert batterijvoeding aan de belasting die is aangesloten op de batterijcontacten, maar de batterij is bijna leeg.	Groene led - knippert	Snelle piepen (om de halve seconde)	De UPS schakelt terug in de normale modus, of wanneer de UPS wordt uitgeschakeld.
<b>Vervang batterij</b> - De batterij moet worden opgeladen of is aan het einde van haar nuttige levensduur en moet worden vervangen.	Led afwisselend groen en rood - knippert	Constante toon	UPS uitgeschakeld met de aan/uit-knop.
<b>Batterij niet aangesloten</b> - De batterij is niet aangesloten of batterij defect.	Rode led - knippert	Constante toon	UPS uitgeschakeld met de aan/uit-knop.
<b>Uitschakeling overbelasting</b> - Terwijl het apparaat in de batterijmodus stond, is de overbelasting van een door de batterij gevoed contact waargenomen.	Geen	Constante toon	UPS uitgeschakeld met de aan/uit-knop.
<b>Slaapstand</b> - Tijdens gebruik op de batterij is geheel leeg geraakt. De UPS wacht tot de netspanning wordt hersteld.	Geen	Om de vier seconden een piep	De netspanning wordt hersteld, of als de netspanning niet binnen 32 seconden wordt hersteld, wordt de UPS uitgeschakeld.
<b>Masterfunctie ingeschakeld</b>	Led Master inschakelen - AAN	Geen	



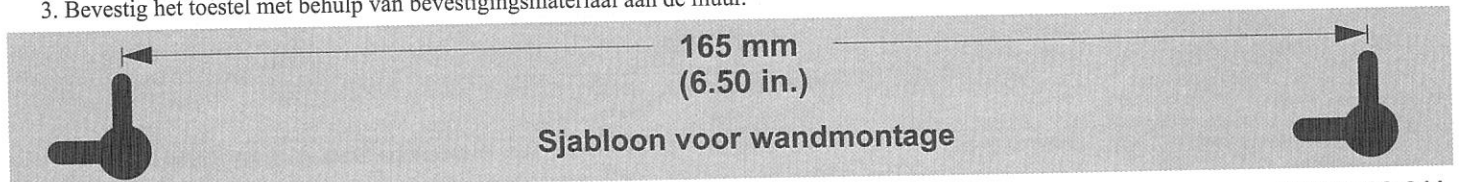
## Specificaties

Ingang	Spanning	230 Vrms nominaal	
	Frequentie	50/60 Hz (automatische detectie)	
	Overschakeling spanningsdaling	In de regel 180 Vrms	
	Overschakeling spanningspiek	In de regel 266 Vrms	
Uitgang	Spanning op batterij	230 V~ rms +/- 8%	
	Totale stroom (8 uitgangen)	10 A (inclusief UPS-uitgang)	
	Capaciteit UPS (4 uitgangen)	550 VA/330 W	700 VA/405 W
	Frequentie - op batterij	50/60 Hz +/- 1 Hz	
	Overschakelingstijd	In de regel 6 ms, maximaal 10 ms	
Beveiliging en filter	Wisselspanningssurgebescherming	Onafgebroken, 451 joule	
	Telefoon/fax/DSL-surgebescherming	Enkele leiding (tweedraads)	
	Netwerksurgebescherming	10/100 Base-T-ethernet	
	EMI/RFI-filter	Onafgebroken	
	Wisselspanningsingang	Resetbare stroomonderbreker	
Batterij	Type	Verzegeld, onderhoudsvrij, loodzuur	
	Gemiddelde levensduur	3 - 5 jaar, afhankelijk van het aantal ontladingscycli en de omgevingstemperatuur	
Fysiek	Nettogewicht	6,4 kg	6,8 kg
	Afmetingen (H x B x D)	285 x 230 x 86 mm (11.2 x 9.1 x 3.4 in)	
	Bedrijfstemperatuur	0 °C tot 40 °C (32 °F tot 104 °F)	
	Opslagtemperatuur	-15 °C tot 45 °C (5 °F tot 113 °F)	
	Relatieve luchtvochtigheid bij gebruik	0 tot 95%, niet-condenserend	
	Hoogte bij gebruik	0 tot 3000 m (0 tot 10 000 ft)	
Veiligheid/regelgeving	SKU	Goedkeuring	
	BE550G-AZ/BE750G-AZ	A-Tick & C-Tick	
	BE550G-RS/BE750G-RS	GOST	
	BE550G-GR/BE700G-GR	GS	
	BE550G-FR/BE700G-FR	CE volgens IEC62040-1-1 en IEC60884-1, GS, GOST-PCT	
	BE550G-UK/BE700G-UK		
	BE550G-IT/BE700G-IT		
EMC-conformiteit	CE volgens EN62040-2/EN55022 en C-Tick		

### De UPS aan de wand hangen

De UPS kan zowel verticaal als horizontaal aan een muur worden bevestigd. Gebruik bij de installatie de sjabloon en een bevestigiger (niet inbegrepen) die ten minste 6,8 kg kan dragen.

1. Houd de sjabloon tegen het wandoppervlak en markeer met een spijker of punaise het midden van beide gaten.
2. Breng op de gemarkeerde plaatsen een bevestigiger in de muur in. Laat 8 mm van de bevestigiger uit de muur steken.
3. Bevestig het toestel met behulp van bevestigingsmateriaal aan de muur.



Klantenondersteuning en informatie over de garantie vindt u op de website van APC, [www.apc.com](http://www.apc.com).

990-3488-011  
06/2009

## Bestelling vervangende batterij

Vervangen door originele APC-batterij. Vervangende batterijen kunnen worden besteld via [www.apc.com](http://www.apc.com) (geldige creditcard vereist). Voor Back-UPS BE 550 bestelt u RBC110. Voor Back-UPS BE 700 bestelt u RBC17.

## Garantie

De standaardgarantie is binnen de EU drie jaar vanaf de aankoopdatum geldig en buiten de EU twee jaar. De standaardprocedure van APC is het vervangen van het originele toestel door een toestel dat in de fabriek opnieuw is geconditioneerd. Klanten die in verband met aangewezen bezittingslabels en vastgestelde ontwaardingschema's het originele toestel terug willen ontvangen, moeten dit tijdens het eerste contact met de technische ondersteuning van APC aangeven. APC verzendt het vervangende toestel zodra het defecte toestel door de reparatieafdeling is ontvangen, of vóór dit moment als een geldig creditcardnummer is doorgegeven. De klant betaalt voor de verzending aan APC en APC betaalt voor het vervoer over land terug naar de klant.

## Reparaties

Breng de Back-UPS IN GEEN GEVAL terug naar de plaats van aanschaf.

1. Controleer of de batterij is aangesloten en of de stroomonderbreker niet is omgeslagen.
2. Als u nog steeds problemen of vragen hebt, dient u contact op te nemen met APC.
3. Houd wanneer u contact opneemt met APC de datum van aanschaf en het model en serienummer van de UPS (aan de onderkant van het toestel) bij de hand.
4. Als de medewerker van de technische ondersteuning het probleem niet kan oplossen, krijgt u een retourzendnummer (RMA-nummer) en een verzendadres.
5. Verpak het toestel in zijn oorspronkelijke verpakking. Indien het originele verpakkingsmateriaal niet beschikbaar is, kunt u bij de technicus de ondersteuning van APC informeren naar het verkrijgen van een nieuwe set. Pak het toestel goed in om schade tijdens het transport te voorkomen. Gebruik nooit schuimbolletjes bij het verpakken. Schade die is opgelopen tijdens het vervoer wordt niet door de garantie gedekt (het is aan te raden het pakket voor de volledige waarde ervan te verzekeren).
6. Noteer op de buitenkant van de verpakking het RMA-nummer.
7. Laat een verzekerde transporteur het toestel naar het adres brengen dat de technische ondersteuning van APC u heeft genoemd.

## Wereldwijde klantenondersteuning van APC

Technische ondersteuning	<a href="http://www.apc.com/support">http://www.apc.com/support</a>
Internet	<a href="http://www.apc.com">http://www.apc.com</a>
Wereldwijd	+1 800 555 2725
Australië	1 800-652725
Europese Unie	000 353 91 7020002725

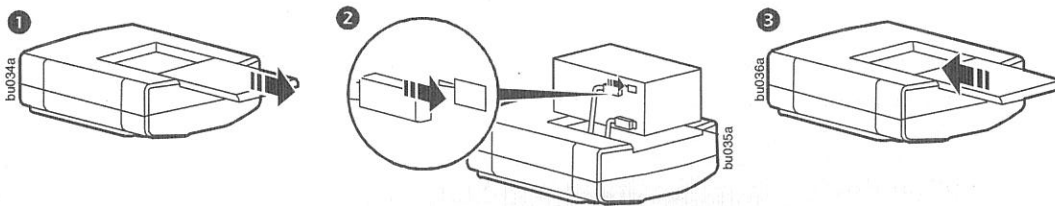
## Operação do Back-UPS® ES 550/700

### Cuidado

- Por segurança, a Back-UPS ES é fornecida com o cabo de bateria deligado. Podem ocorrer pequenas centelhas durante a conexão da bateria.
- Não instale o equipamento em local exposto à luz solar direta, calor excessivo, humidade, ou em contato com fluidos.
- Ligue o cabo de alimentação diretamente à rede elétrica (tomada de parede). Não ligue a um protector contra picos de tensão. A tomada deve estar em local próximo dos equipamentos e de fácil acesso.

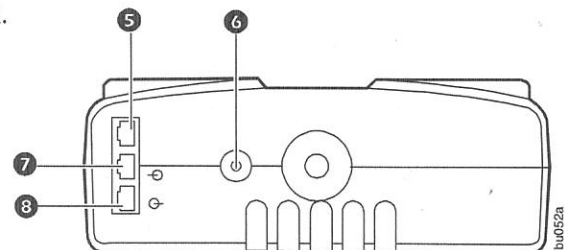
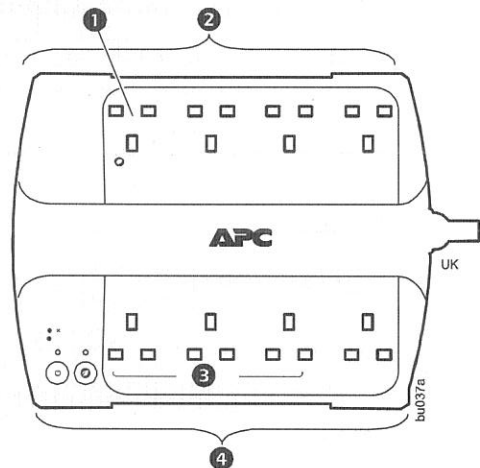


### Ligue a Bateria



### Visão geral

- 1 Tomada Principal**—Tomada para ligação de um equipamento principal, como um computador. Consulte “Usando as tomadas Principal e Controladas” na página 2.
- 2 Autonomia e protecção contra picos de tensão**—Estas tomadas recebem alimentação sempre que a UPS não estiver ligada. Em caso de falta de energia ou outro distúrbio da rede eléctrica (subtensão, sobretensão), estas tomadas recebem alimentação do equipamento por tempo limitado. Destinam-se à ligação do computador, monitor e outros dois equipamentos cujos dados se deseja proteger. Observe que uma destas tomadas tem a função de tomada Principal. Consulte “Usando as tomadas Principal e Controladas” na página 2.
- 3 Tomadas Controladas**—Destinam-se à ligação de periféricos. Consulte “Usando as tomadas Principal e Controladas” na página 2.
- 4 Protecção contra picos de tensão**—Estas tomadas oferecem protecção contínua contra picos de tensão, mesmo que a UPS esteja desligada, mas apenas fornecem alimentação com a UPS ligada. Se destinam à ligação de impressora, fax, scanner e outros periféricos que não necessitam de alimentação da bateria em caso de falta de energia. Se o recurso de economia eléctrica estiver activado, três destas tomadas serão controladas pela tomada principal.
- 5 Porta de Dados**—Use o cabo RJ45/USB fornecido para ligar a Back-UPS a um computador para instalar o software. Consulte “Instale o software PowerChute® Personal Edition” na página 2.
- 6 Disjuntor**—Pressione o disjuntor para rearmá-lo.
- 7 Modem/Telefone/Fax**—Ligue o modem dial-up ou DSL, telefone, fax ou equipamento de Ethernet 10/100Base-T. **Observação: Não ligue o cabo telefónico e Ethernet simultaneamente às portas de protecção da UPS.**
- 8 Tomada de Parede**—Use para ligar o equipamento a uma tomada de parede (rede de dados).



### Ligue a Back-UPS

Pressione o botão ON/OFF para ligar a UPS. Será emitido um alarme sonoro e o LED verde “Power On” acende, confirmando assim que a Back-UPS está ligada e pronta a fornecer protecção. A UPS executa um auto-diagnóstico ao ser ligada à rede eléctrica. O LED verde fica intermitente para sinalizar o autodiagnóstico.

**Observação:** Antes da primeira utilização, carregue a Back-UPS no mínimo 16 horas para garantir autonomia suficiente. A UPS é carregada sempre na presença de energia na rede eléctrica, quer esteja ligada ou desligada.

## Instale o software PowerChute® Personal Edition

Utilizando o cabo USB fornecido, ligue a porta de dados da UPS a uma porta USB do computador. Instale o software PowerChute Personal Edition, utilizando o CD que acompanha o equipamento.

## Economia eléctrica com Tomada principal e controladas

Para economizar energia configure a Back-UPS para reconhecer um dispositivo principal, como um computador ou receptor A/V e periféricos controlados, como impressora, microfone ou scanner. Quando o dispositivo principal entra em modo de hibernação ou standby ou é desligado, o(s) dispositivo(s) controlado(s) também se desligam, economizando energia.

### Usando as tomadas Principal e Controladas



**Observação:** A Back-UPS vem com o recurso de economia eléctrica DESACTIVADA de fábrica. Para utilizar esse recurso, as tomadas principal e controladas devem ser activadas.

**Activar as tomadas principal e controladas.** Pressione durante 2 segundos o botão “Master Enable”. A UPS emite um sinal sonoro para sinalizar que o recurso foi desativado. O LED verde acima do botão “Master Enable” ficará aceso.

**Desactivar as tomadas principal e controladas.** Pressione durante 2 segundos o botão “Master Enable”. A UPS emite um sinal sonoro para identificar que o recurso foi activado. O LED verde acima do botão “Master Enable” ficará apagado.

### Definir o nível de consumo em standby

O nível de consumo em modo de Hibernação ou Espera varia de um dispositivo para outro. Pode ser necessário ajustar o nível de consumo no qual a tomada principal envia o comando para desligar as tomadas Controladas. Quando o nível de consumo é definido, as tomadas Mestre e Controladas são ativadas.

1. Assegure-se de que um equipamento mestre esteja ligado à tomada principal. Coloque o equipamento em modo de Hibernação ou standby, ou desligue-o.
2. Pressione e mantenha pressionado por 6 segundos o botão Master Enable. Após os primeiros 2 segundos, a UPS emitirá um sinal sonoro. Mantenha o botão pressionado até a UPS emitir três alarmes sonoros sucessivos. Libere o botão Master Enable.

A Back-UPS detectará e salvará o nível de consumo em standby do equipamento principal.

## Sinalizações

Condição Sinalizada	Sinalização Visual	Sinalização Sonora	A sinalização é interrompida quando...
<b>Modo Rede</b> - A UPS está alimentando a carga com energia da rede eléctrica.	LED Verde - aceso	Nenhuma	Não aplicável.
<b>Modo Bateria</b> - A UPS fornece energia através da bateria ao(s) equipamento(s) ligado(s) às tomadas protegidas pela bateria.	LED Verde - aceso (apaga no momento do bip)	4 bipes a cada 30 segundos	A UPS retorna ao Modo Rede ou é desligada.
<b>Baixa Carga da Bateria</b> - A UPS está a fornecer energia através da bateria ao(s) equipamento(s) ligado(s) às tomadas protegidas pela bateria, sendo que a carga está a esgotar-se.	LED Verde - piscando	Bipes rápidos (um a cada 1/2 segundo)	A UPS retorna ao Modo Rede ou é desligada.
<b>Substituir a Bateria</b> - A bateria precisa ser recarregada ou atingiu o fim da vida útil e precisa ser substituída.	LED Verde/Vermelho piscando alternadamente	Som contínuo	A UPS é desligada no botão ON/OFF.
<b>Bateria Desligada</b> - A bateria está desligada ou apresenta alguma falha.	LED Vermelho - piscando	Som contínuo	A UPS é desligada no botão ON/OFF.
<b>Encerramento por Sobrecarga</b> - Em Modo Bateria, foi detectada uma sobrecarga em uma das tomadas alimentadas pela bateria.	Nenhuma	Som contínuo	A UPS é desligada no botão ON/OFF.
<b>Modo Hibernação</b> - Em modo bateria, a carga da bateria esgotou-se por completo e a UPS aguarda o restabelecimento da rede eléctrica.	Nenhuma	1 alarme a cada 4 segundos	A rede é recuperada, ou caso não o seja em 32 segundos, a UPS é desligada.
<b>Função Principal Activa</b>	LED Master Enable aceso	Nenhuma	

Condição Sinalizada	Sinalização Visual	Sinalização Sonora	A sinalização é interrompida quando...
Função Principal Desactivada	LED Master Enable apagado	Nenhuma	

## Solução de problemas

Problema	Causa Provável	Solução
A UPS não liga.	Bateria desconectada ou ausência de energia na rede eléctrica.	Ligue a bateria e verifique a presença de energia na rede eléctrica.
Ausência de energia nas tomadas disponibilizadas exclusivamente para protecção contra picos de tensão.	As tomadas protegidas exclusivamente contra picos de tensão foram sobrecarregadas e desligadas pelo disjuntor. Ausência de energia na rede eléctrica.	Reduza o número de equipamentos ligados às tomadas protegidas exclusivamente contra picos de tensão e rearme do disjuntor. Verifique se o disjuntor (ou fusível) associado à respectiva tomada está desarmado (ou queimado), e se o interruptor que controla a tomada (se houver) está desligado.
Perda de alimentação eléctrica aos equipamentos ligados.	Os equipamentos estão ligados a tomadas protegidas exclusivamente contra picos de tensão.	Ligue os equipamentos que devem permanecer ligados em caso de falha de energia à tomadas ligadas à bateria e protecção contra picos de tensão. NÃO às tomadas protegidas exclusivamente contra picos.
	A Back-UPS está em sobrecarga.	Certifique-se que os equipamentos ligados às tomadas protegidas por baterias e contra picos de tensão, não estejam a sobrecarregar a capacidade da UPS. Remova alguns equipamentos e em seguida verifique se o problema persiste.
	O software PowerChute Personal Edition ordenou o encerramento por falta de energia.	A UPS está em funcionamento normal.
	A carga da bateria esgotou-se.	A autonomia é limitada. Quando a carga da bateria da UPS esgota-se, esta deliga. Recarregue a bateria no mínimo 16 horas.
	Os equipamentos ligados não aceitam a forma de onda semi-sinusoidal da UPS.	A forma de onda de saída se destina aos equipamentos de informática. Não é adequada para equipamentos com motores.
	A UPS possivelmente necessita de manutenção.	Entre em contacto com o Suporte Técnico da APC.
O LED Power On está aceso e a UPS emite 4 alarques sonoros a cada 30 segundos.	A UPS está em modo de bateria.	A UPS está em funcionamento normal, utilizando as baterias. Assim que a UPS entrar em modo de bateria, deverá salvar os seus trabalhos, desligar os equipamentos e desligar a UPS. Uma vez restabelecida a rede eléctrica, poderá ligar novamente a UPS e os equipamentos.
O LED Power On acende uma vez e a UPS emite um sinal sonoro por segundo em simultâneo.	A carga da bateria está baixa (restando aproximadamente 2 minutos de autonomia).	A UPS está quase a desligar por bateria fraca! Quando a UPS emite um sinal sonoro por segundo, sinaliza que resta aproximadamente 2 minutos de autonomia. Quando a rede eléctrica for restabelecida, a bateria será recarregada.
Autonomia inadequada.	A bateria não está completamente carregada.	Permita que a bateria se recarregue mantendo a UPS ligada na tomada por no mínimo 16 horas.
	A vida útil da bateria está próxima do fim.	À medida que a bateria envelhece, a autonomia da UPS diminui. Você pode encomendar uma nova bateria no site <a href="http://www.apc.com">www.apc.com</a> . As baterias também apresentam perda precoce da vida útil quando expostas a calor excessivo.
O equipamento ligado à tomada principal entra em modo de hibernação ou standby, mas os equipamentos ligados às tomadas controladas não são desligados.	O recurso de economia energética está desativado ou o ajuste do Nível de Consumo em Espera está incorreto. O ajuste do Nível de Consumo em standby do equipamento ligada à tomada principal está incorrecto.	Reconfigure as tomadas Principal e Controladas. Consulte "Activar as tomada principal e controladas" na página 2. Reajuste o consumo em standby do equipamento ligado à tomada principal.
Algumas tomadas não são alimentadas.	As Tomadas Controladas podem estar desligadas.	Desative as tomadas Mestre e Controladas.
As tomadas controladas não são alimentadas, mesmo quando o equipamento principal não está em modo standby.	O ajuste de consumo em standby da tomada principal pode estar incorrecta.	Reajuste o toamda prinicpal, assegurando que o equipamento ligado à tomada principal esteja em modo standby ou desligado ao ajustar o valor de consumo.

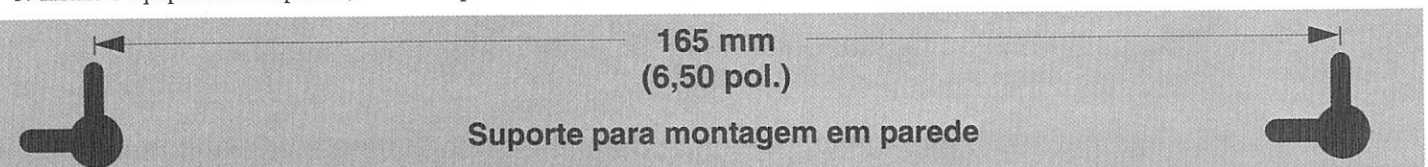
## Especificações

Entrada	Tensão	230 Vrms Nominal
	Frequência	50/60 Hz (auto-detectada)
	Transferência por Subtensão	180 Vrms (valor típico)
	Transferência por Sobretensão	266 Vrms (valor típico)
Saída	Tensão em Modo Bateria	230 Vca rms +/- 8%
	Corrente Total (8 saídas)	10 A (incluindo as saídas protegidas por bateria)
	Capacidade das 4 saídas protegidas por bateria	550 VA/330W    700 VA/405W
	Frequência Modo Bateria	50/60 Hz +/- 1 Hz
	Tempo de Transferência	típico 6 ms, máximo 10 ms
Proteção e Filtro	Proteção contra picos de tensão AC	Tempo integral, 451 joules
	Proteção contra picos de tensão para Telefone/Fax/DSL	Linha simples (2 fios)
	Proteção contra picos de tensão em redes de dados	Ethernet 0/100Base-T
	Filtro EMI/RFI	Tempo integral
	Entrada AC	Disjuntor rearmável
Bateria	Tipo	Selada, livre de manutenção, chumbo-ácido
	Vida Útil Média	3 a 5 anos, dependendo do número de ciclos de descarga e da temperatura de ambiente
Físicas	Peso Líquido	6,4kg    6,8kg
	Dimensões (A X L X P)	285 x 230 x 86 mm (11,2 x 9,1 x 3,4 pol.)
	Temperatura de Operação	0°C a 40°C (32°F a 104°F)
	Temperatura de Armazenamento	-15°C a 45°C (5°F a 113°F)
	Humidade Relativa de Operação	0 a 95% não condensante
	Altitude de Operação	0 a 3000 m (0 a 10.000 pés)
	Segurança/ Normas	<b>Código</b> <b>Aprovação</b>
	BE550G-AZ/BE750G-AZ    A-Tick e C-Tick	
	BE550G-RS/BE750G-RS    GOST	
	BE550G-GR/BE700G-GR    GS	
	BE550G-FR/BE700G-FR    CE conforme IEC62040-1-1 e	
	BE550G-UK/BE700G-UK    IEC60884-1, GS, GOST-PCT	
	BE550G-IT/BE700G-IT	
	Conformidade EMC    CE conforme EN62040-2/EN55022 e C-Tick	

### Instalação mural da UPS

A UPS poderá ter aplicação mural, tanto na vertical como na horizontal. Utilize um suporte auxiliar para instalação do parafuso (não incluído), com capacidade mínima de 6.8Kg.

1. Posicione o suporte na superfície da parede e use um prego ou pino para marcar o centro de cada furo.
2. Instale os parafusos nos pontos marcados, deixando um afastamento de 8 mm entre a cabeça do parafuso e a parede.
3. Instale o equipamento na parede, usando os parafusos.



Para obter suporte técnico e informações de garantia, acesse o website da APC [www.apc.com](http://www.apc.com).

**990-3488-011**  
**06/2009**

© 2009 American Power Conversion. Todos os direitos reservados. Todas as marcas APC são marcas registradas de propriedade da American Power Conversion. Outras marcas pertencem aos seus respectivos proprietários.

## Para encomendar uma bateria de reposição

Substitua a bateria por outra original da APC. Baterias de reposição podem ser encomendadas no endereço [www.apc.com](http://www.apc.com) (necessário possuir cartão de crédito válido). Para a UPS Back-UPS BE 550, solicite a bateria RBC110. Para a UPS Back-UPS BE 700, solicite a bateria RBC17.

## Garantia

A garantia standard é de 3 anos a partir da data de compra na União Européia, e de 2 anos nas demais localidades. O procedimento standard da APC é de substituir o equipamento original por outro reconhecido de fábrica. Os clientes que tenham a necessidade de receber de volta o equipamento original devido a imobilizado ou cronogramas de depreciação devem informar o suporte técnico logo no primeiro contacto. A APC enviará o equipamento de reposição assim que o equipamento avariado for recepcionado no suporte técnico, ou antecipadamente mediante o fornecimento por parte do cliente um número de cartão de crédito válido. O custo de envio do equipamento avariado à APCx fica da responsabilidade do cliente, o custo de envio do equipamento de substituição, por encomenda normal, fica por conta da APC.

## Assistência Técnica

NÃO DEVOLVA a Back-UPS ao local de compra em circunstância alguma.

1. Verifique se a bateria está ligada e se o disjuntor está armado.
2. Se persistirem problemas ou dúvidas, entre em contato com a APC.
3. Ao entrar em contato com a APC, tenha em mãos a data de compra, o modelo da UPS, e seu número de série (no fundo do equipamento).
4. Se o Suporte Técnico não puder solucionar o problema, será emitido um Número de Autorização de Devolução de Mercadoria e informado o endereço para envio.
5. Acondicione o equipamento na embalagem original. Se a embalagem original não estiver disponível, peça uma nova ao Suporte Técnico da APC. Acondicione o equipamento corretamente para evitar danos durante o transporte. Nunca use bolas ou pedaços de isopor dentro da embalagem. Os danos sofridos durante o transporte não estão cobertos pela garantia (recomenda-se contratar seguro pelo valor integral do equipamento).
6. Escreva o número da RMA na parte externa da embalagem.
7. Envie o equipamento por transportadora segura para o endereço fornecido pelo Suporte Técnico da APC.

## Serviço Global de Atendimento ao Cliente APC

<b>Suporte Técnico</b>	<a href="http://www.apc.com/support">http://www.apc.com/support</a>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.apc.com">http://www.apc.com</a>
<b>Global:</b>	+1 800 555 2725
<b>Austrália</b>	1 800-652725
<b>União Européia</b>	000 353 91 7020002725